

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 10 (1901)
Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kleine Chronik.

(Mitteilungen für die kleine Chronik werden stets mit Dank entgegengenommen.)

Gersau. Hotel und Pension Müller wird mit 1. März für die Saison eröffnet.

Appenzell. Herr F. Schnücker von Tiefenbach hat die Direktion des Kurhauses „Weissbad“ bei Appenzell übernommen.

Basel. Das Hotel Hofer am Bahnhof ist käuflich an Herrn A. Schirrer übergegangen, mit Antritt auf 1. April nächsthin.

Frankfurt a. M. Am 1. März wird hier das neue Hotel „Hotel Bristol“, Eigentümder die Herren Fahrig und Wolf, eröffnet.

Berlin. Das Geschäftsjahr der Aktien-Gesellschaft Savoy-Hotel per 1900 schliesst nach Abschreibungen von Mk. 133.986 mit einem Reingewinn von Mk. 180.135 (256.660). Als Dividende werden 10 % verteilt.

Lausanne. Sont descendus dans les hôtels et pensions pendant le mois de janvier: Angleterre: 2787; Suisse: 2901; Amérique: 1305; France: 1136; Allemagne: 737; Russie: 706; Pays-Bas: 397; Italie: 395. Divers: Antioche, Egypte, Espagne, Danemark, Etats balkaniques, Asie, Afrique, Australie, Turpie: 578. — Total: 10.042.

Weltausstellung in St. Louis. Wie ein Telegramm des „Berl. Tagbl.“ aus New-York meldet, ist die Weltausstellung in St. Louis für 1903 gesichert, nachdem sowohl die Stadt wie der Kongress je 500.000 Dollars dafür bewilligt haben. Im Jahre 1903 findet auch die Jahrhundertfeier des Aufschlusses des Mississippibeckens statt.

Bex-les-Bains. Das Grand Hotel des Bains wird dieses Jahr wieder, wie in früheren Jahren, schon am 15. März eröffnet. Die elektrische Bergbahn Bex-Gryon-Villars, 1900 Meter über Meer, geht ihrer Vollendung entgegen und kann mit Beginn kommender Saison bis nach Villars dem Betrieb übergeben werden, während letzter Saison ging derselbe nur bis Gryon.

Davos. Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 9. bis 15. Februar 1901: Deutsche 926, Engländer 634, Schweizer 351, Franzosen 176, Holländer 164, Belgier 78, Russen 204, Österreicher 55, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 128, Dänen, Schweden, Norweger 23, Amerikaner 51, Angehörige anderer Nationalitäten 6. Total 2795. Darunter waren 90 Passanten.

Gryon s/Bex-les-Bains. Eine Aktien-Gesellschaft, an deren Spitze die Herren Amiguet, Gryon, Paillard, Baugnot, Bex, Cottier, Director der Holzpfropfen-Fabrik in Bex etc. stehen, erbaut hier ein Buffet de la gare und Hotel, welches 40 Betten hat; dasselbe wird mit Beginn der kommenden Saison eröffnet und soll in den nächsten Jahren bedeutend vergrössert werden.

Villars s/Bex. Das Grand Hotel Belle-Vue, welches der Société des Grand Hotels de Villars, Sits Lausanne, gehört, wird für die Saison 1902 vollständig renoviert und durch einen Neubau bedeutend

vergrössert. Die letzte Generalversammlung der Gesellschaft wählte Herr Fr. Gassner-Sander, welcher 30 Jahre Besitzer des Hotels Belle-Vue zum Administrator und Herrn Ch. Genillard, früherer Besitzer, dann Direktor des „Grand Hôtel du Moirvan“, welches der gleichen Gesellschaft gehört, zum Direktor.

Kaffeewagen der nordamerikanischen Bahnen. Ausser den üblichen Pullmannschen Salzwagen verkehren seit einiger Zeit auf den nordamerikanischen Bahnen noch Kaffeewagen, die dem reisenden Publikum neben dem angenehmen Aufenthalt auch praktische Einrichtungen bieten. Diese Wagen, die auf zwei dreifachen Drehgestellen ruhen, enthalten einen Speiseraum, eine Küche, ein Rauch- sowie ein Schreibzimmer. Noch zu erwähnen ist, dass sämtliche Vorräte in Behältern unter dem Wagenkasten untergebracht sind und diesen direkt durch den Wagenboden entnommen werden können.

Der Verkehrsverein Aarau hat seinen Vorstand bestellt und durch Zuziehung von Vertretern der Hotellindustrie erweitert. Der bisherige Präsident, Herr Gasser, liess sich leider zur Weiterführung der Präsidialgeschäfte nicht bestimmen. Seine vielen Verdienste um die Sache wurden bestens verdankt und dürfen Anerkennung erwarten. Der Vorstand besteht nun aus den Herren: Gustav Gerber, Hotel Terminus; Präsident; Bilanz vom Ochsen; Vizepräsident; Schäfer, Kassier. Zur Entlastung dieses engern Vorstandes wird mit Rücksicht auf die sich stets mehrenden Geschäfte für das Bureau ein Hilfsarbeiter beigezogen. Dem Vorstände gehören sodann an die Herren Gasser, Meisel, Spühler, Steiner, Niggli zum „Wildenmann“, A. Ryniker-Waldis.

Engadin. Ueber die Wintersaison im Engadin wird berichtet: Die Zahl der Fremden dürfte jetzt 800 betragen. Die Saison zeigt einen Fortschritt trotz den Kriegsläufen. Es ist das um so mehr mit Arbeiter beigezogen. Dem Vorstände gehören sodann an die Herren Gasser, Meisel, Spühler, Steiner, Niggli zum „Wildenmann“, A. Ryniker-Waldis.

Eröffnung der Simplonbahn. Die italienische Regierung hat sich mit dem Vorschlag des Schweiz. Bundesrates einverstanden erklärt, wonach in Ausführung von Art. 10 dem Verträge zwischen der Schweiz und Italien über den Bau und Betrieb der Simplonbahn der 13. Mai 1904 als Termin für die Betriebseröffnung der Linie Brieg-Domodossola bestimmt werde. Gleichzeitig wurde mitgeteilt, dass der Bau der Zufahrtlinie Domodossola-Iselle vom Ministerium der öffentlichen Bauten der Gesellschaft der italienischen Mittelmeerbahnen übertragen und dieselbe eingeladen worden sei, die Arbeiten derart zu fördern, dass die Zufahrtlinie allfällig auch auf einen früheren Eröffnungstermin des Tunnels in betriebsfähigen Stand gesetzt werden könne.

Un truc ingénieux. Nous lisons dans un Journal français: „Un individu d'origine américaine, nommé Jules Sanderson demeurant rue d'Angoulême, sous le nom d'Aristide Blum, vient d'être arrêté par M. Bucher, commissaire de police du quartier du faubourg Montmartre (Paris), à la suite d'un grand nombre de plaintes de consommateurs de ce quartier. Il y a sept ans, ce chevalier d'industrie avait fait

imprimer à ses frais une sorte de guide et d'agenda sous le titre de British continental american Trades Directory“, au moyen duquel il était parvenu à obtenir des souscriptions pour publicité. Chaque année, depuis cette époque, Blum passait chez ses clients et leur faisait renouveler leurs traités. Or, les commerçants se sont aperçus que l'agenda n'avait jamais été réimprimé depuis sept ans, et que l'ouvrage pour l'essor lui envoyait à titre de justification pour les annonces insérées était un exemplaire de la première édition. Blum se contenta de faire fabriquer chaque année une couverture nouvelle. Il a été écroué au Dépôt après avoir avoué que son ingénieux système lui procurait bon an, mal an, des revenus variant entre douze et quinze mille francs (Année la maison Fétide & Co. éditeurs du „Handbook for travellers in Europe“ qui agit de la même façon. Réd. de l'H.R.)

Jungfraubahn. Ueber dieses Unternehmen werden folgende Berichte veröffentlicht: Die Strecke Eigergletscher-Rotstock ist am 3. August 1899 dem Betrieb übergeben und in den beiden letzten Sommern fleissig benützt worden. Der Weiterbau des Tunnels über die Station Rotstock hinaus blieb des Betriebes wegen im Sommer 1899 sistiert und wurde erst im November 1899 in vollem Umfange wieder aufgenommen. Bis Mitte Mai dieses Jahres war dieselbe bis zu km 3.398 gediehen, und man hatte also in 6 1/2 Monaten einen Fortschritt von 473 m (durchschnittlich 2,8 m pro Tag erzielt. Der nächste Seitenstollen wird bei km 3.630 herausgeschlagen. Man war dann gezwungen, auch im Sommer 1900 den Tunnelbau einzustellen. Derselbe wurde erst im Oktober wieder aufgenommen und schreitet nun rüstig vorwärts. Da die nächste Station „Eigerwand“ (2867 Meter über Meer) bei km 4.400 zu liegen kommen wird, sind noch 1037 m Tunnel vorzutreiben, was einen Zeitraum von rund 14 Monaten beansprucht (Oktober 1900 bis Dezember 1901). Es wird somit während der Betriebsjahre 1901 der Tunnelbau sehr wahrscheinlich nicht wieder eingestellt werden müssen, da die Materialbeförderung durch den neuen Seitenstollen gehen kann. Auf die Station Eigerwand wird die Station Eismeer (bei km 5.800, 3.161 m über Meer) folgen. Die zwischen beiden zu überwindende Tunnelstrecke beträgt 1200 m.

Engadiner Bahnprojekt. Unter diesem Stichwort schreibt die „Prk. Ztg.“: Seitdem die Albulabahn ihrer Verwirklichung nähergerückt ist, suchen auch wieder die Pläne auf, die einen neuen Schienenweg über die Alpen nach den oberitalienischen Seen bezwecken und der Ostschweiz wenigstens einen Teil von dem unersetzlichen Verlust zu ersetzen trachten, der sie vor drei Jahrzehnten durch die endgültige Wahl der Gotthard Route betroffen. Im Turiner Monitore delle Strade Ferrate bespricht Guido Paravicini die Aussichten einer Bahnverbindung über den Bernina und kommt zu dem Ergebnis, dass eine derartige Route wohl ein nicht zu grosses Anlagekapital verzinne und für das Vettlin sowohl wie für das gesamte Engadin von der grössten Bedeutung sein würde. Das Projekt der Berninabahn, mit dessen Ausführung sich eine aus englischen, italienischen und Schweizer Kapitalisten bestehende Gruppe befasst, sieht eine Übersetzung der Passhöhe des Bernina vor. Natürlich kann bei einem derart hochgelegenen Scheitelpunkt (beiläufig 2300 m) keine Verbindung von internationaler Bedeutung in Frage kommen. Darum handelt es sich auch gar nicht um den „Jan“, vielmehr ist nur eine Erleichterung des Touristenverkehrs und der lokalen Be-

ziehungen beabsichtigt. Für den Fremdenverkehr wird bei dieser Gelegenheit eine der schönsten Routen in den gesamten Alpen geschaffen. Die Pläne nehmen darauf die weitestgehende Rücksicht, indem das Trace vollständig offen geführt wird. An den Abhängen der gewaltigen Bergriesen des Massivs, des Piz Verona, Piz Morteratsch und Roseg klettert der Schienenstrang zum Hospiz empor, bespült von den Fluten des Sees von Poschiavo, ohne grössere Kunstbauten und nur auf 327 m in Tunneln verschwindend. In Tirano erfolgt der Anschluss an die Adriatische Bahn, und eine vierstündige Fahrt bringt den Reisenden, vorbei am Comer-See, mitten in das Herz der Lombardei nach Mailand. Gleich den Rätischen Bahnen, die von Chur über Thusis und den Albula das Inn-Italien erstreben, ist auch für den Bernina Schienenapur (1 m) vorgesehen, ein System, das den Vorzug der Billigkeit und der leichteren Tracierung hat, ohne mit seinen Mängeln den Touristenverkehr zu behindern, wie das Beispiel der Brünig-Bahn zeigt. Als Betriebskraft soll ausschliesslich Elektrizität dienen.

Unserer Nummer liegt ein illustrierter Prospekt der **Schweizer Automaten-Gesellschaft** (Cie. Générale des Distributeurs automatiques) in **Bern** bei, worauf wir hiermit noch besonders aufmerksam machen.

Des Vertragsbruchs haben sich schuldig gemacht:

Sophie Winkler, Zimmermädchen von Blumenstein.
Jos. Hinkel, Oberkellner.

Ueber **Anton Guetg, Portier** von Savognin erteilt das Centralbureau gegebenenfalls nähere Auskunft.

Wer über den gegenwärtigen Aufenthalt des Herrn **Oscar Gagg** zu Händen mehrerer Mitglieder nähere Auskunft geben kann, wird gebeten, solche der Redaktion zugehen zu lassen.

Theater.

Repertoire vom 3. bis 10. März 1901.

Stadt-Theater in Zürich: Sonntag, nachmittags, *Viel Lärm um Nichts*; Abends, Der Obersteiger. Montag, *Der Maskenball*. Mittwoch, *Rigoletto*. Donnerstag, *Wenn wir Töten erwachen*. *Lysanders Mädchen*. Freitag, *Don Juan*. Samstag, *Der fliegende Holländer*. Sonntag, nachm., *Die Afrikanerin*. Abends, *Jugend* und *heute*.

Corso-Theater in Zürich. Täglich abends 8 Uhr Variété-Vorstellung ersten Ranges. Sonntags 3 1/2 Uhr und 8 Uhr. Am 1. und 16. jeden Monats vollständiges Programm.

Hierzu als Beilage: **Offertenblatt der „Hôtel-Revue.“**

Verantwortliche Redaktion: **Otto Amstler-Aubert.**

Foulard-Seiden-Robe Fr. 17.50

und höher! — 14 Meter — franko ins Haus! Muster zur Auswahl, ebenso von schwarzer, weisser und farbiger „Henneberg-Seide“ für Blousen und Roben, von 95 Cts. bis Fr. 28.30 pro Meter.

Nur acht, wenn direkt von mir bezogen.
G. Henneberg, Seiden-Fabrikant, Zürich.

AROMIN
(Universalgewürz für die feine Küche)
Von Meistern der Kochkunst erprobt und angewendet.
Hergestellt aus 18 Gewürzkräutern in passendem Mengenverhältnis
von
Laboratorium „SALVIA“ Zürich
Centralstelle für Vewertung einheimischer Arznei- und Gewürzpflanzen.

Unentbehrlich für die Zubereitung von:
Pasteten, Galantinen, Farcen, Rouladen, Ragouts, Wildpret, Fischchen, Oxtail- und Wildsuppen, Saucen, Croquets, Leberklöße, Goulasch, Sulzen, feinen Würstchen, Fleischkäse etc. etc.

Preis per Packet Fr. 1.20
in Comestiblen Geschäften oder direkt.
(Z 1913 c) 1925

HOTEL-PERSONAL
sucht und vermittelt aufs zuverlässigste
BUREAU CENTRAL DE PLACEMENT, ancienne maison de Vve. H. FENR
T. H. FLUM
Représentant pour Genève des Initiés de L'UNION GANYMEDE
Genève 19 Rue Gevrey 19, Genève. 1175

Gérance od. Direktorstelle
in kleinerem Hotel gesucht von jungem, tüchtigem Fachmanne mit prima Referenzen.
Geht. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre H 1099 R.

Maggi
zum Würzen
der
SUPPEN, BOUILLONS, SAUCEN
wenige Tropfen genügen
leistet der Hotchküche die vorzüglichsten Dienste.
„Maggi“ zum Würzen“ eignet sich infolge seiner aromatischen Geschmack-Wirkungen hervorragend zur Verfeinerung der Fleischglace. Es ist nicht zu verwechseln mit Fleischextrakt, mit welchem sich eine solche Verbesserung nicht erzielen lässt.
Vortheilhafter Bezug in grossen Flaschen (No. 5).

Das Plazierungs-Bureau
des
Heim's für männliche Hotelangestellte
ZÜRICH
Schiffe No. 25 (Neue Verwaltung)
empfiehlt und sucht gutempfohlenes Hotelpersonal. 1189

Passugger Tafelwasser.
Erdalkali überall in Mineralwasserhdlg. Apotheken, Hotels, Restaurants.
Ist das beste diätetische Erfrischungsgetränk.

J. Brunschwiler, Installationsgeschäft, Bern
empfiehlt sich besonders den Titl.
1219 Hotels, Pensionen u. Bade-Etablissements
für Erstellung von
Bad- und Douchen-Einrichtungen * Closets-Installationen nach den neuesten Systemen.
Gesundheitstechnische Anlagen
für
Spitäler, Schulen, Kasernen etc.
unter Zusage von vorzüglicher und solider Ausführung.

Die
Liquidation des Möbel- u. Wagensgeschäftes vorm. Oscar Janka
Rondelle Hotel Bellevue Zürich Rondelle Hotel Bellevue
bietet den Besitzern von
Hotels und Kuranstalten
(H 1044 Z) 1218
die beste Gelegenheit zum billigen Einkauf für
* Neueinrichtung oder Completierung. *

Ad. Bucher, 44 Hertensteinstr. Luzern
Spezialfabrikation in Korbmöbeln
für Vestibüls, Verandas und Zimmerausstattungen
in allen Ausführungen.
Grosse Musterauswahl!
Nur solide Ware * * * * *
* * * * * Mässige Preise
Katalog und Photographien zu
* * * * * Diensten. * * * * *

LUGANO.
Preiswürdig zu verkaufen eine gutgehende
HOTEL-PENSION.
Antritt 1. Mai.
Offerten befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre H 1212 R.

Luftgas! Luftgas!
Gebrüder Burger, Emmishofen (Thurgau)
Spezialgeschäft für Beleuchtungswesen
Luftgas. — Acetylen. — Elektrisches Licht.
Generalvertretung der Amberger Gasmaschinenfabrik.
Prachtvolles, weisses, ruhiges Licht.
Das erzeugte Gas ist nicht explosibel, hat keine giftigen Stoffe, vollständig russ- und dinstfrei. Der Motor kann in jedem kleinen Räume untergebracht werden, bedarf keiner Wartung, einfachste Bedienung, Vorkenntnisse in keiner Weise nötig.
Preise im Verhältnis zu anderen Lichtquellen:
16 Kerzen elektrisches Glühlicht pro Stunde 4,37 Cts.
16 " Acetylen " " " 2,00 "
16 " Petroleum " " " 2,25 "
16 " Amberger Luftgas " " " 0,81 "
mithin kostet die 60kerzige Luftgas-Glühlichtflamme pro Stunde 3 Cts.
Prima Zeugnisse von Staatstellen, Behörden, Fabriken, Hotels, Privaten wie Prospekte und Zeichnungen gerne zur Verfügung.

Neue vollständige Münztabelle
praktisch für Jedermann, um sich und Unkundige sofort von sämtlichen Geldsorten, die in der Schweiz gesetzlich ungültig sind, zu überzeugen. Jedes Geldstück stellt Kopf und Rückseite hübsch und deutlich lithographiert dar. Die Tabelle ist auf Karten aufgezogen und kostet franko Fr. 2. — Zu beziehen durch:
G. Siegrist, Neue Beckenhofstr. 9, Zürich.
(Z Nr. B 117) 1224

Ober-Kellner
26 Jahre, Schweizer, gut repräsentierend, sprachkundig und tüchtig, gut empfohlen, noch im Süden thätig, sucht als solcher Stellung für künftige Saison.
Geht. Offerten unter H 1232 R an die Exp. der Hotel-Revue.

STEINMANN-VOLLMER, ZÜRICH

Grosses Lager garantiert reeller ostschweizerischer Landweine

sowie nur echter Marken **Champagner-Weine.**

MONOPOL

VON

A. DE LUZE & FILS, BORDEAUX

für die Schweiz, Elsass-Lothringen, Königreich Italien und Riviera.

— Auf Verlangen —

sende ich Ihnen prompt und franko
durch die Post:

Die neueste Collection

VON

**Sanderson's
Tapeten**

Ausgabe 1901/1902

Prachtvolle Friese

Geschmackvolle und reichhaltige Auswahl in jeder Preislage

Für die Herren Hoteliers Vorzugspreise.

J. Bleuler, Tapetenlager, Zürich,

38 Bahnhofstrasse 38.

1182

Hotel-Direktor

tüchtig, sprachkundig, noch als Leiter eines grossen Etablissements
tätig, sucht mit Frau ebenfalls im Hotelfach erfahren, Stellung.
Gefall. Offerten erbelten an die Exp. ds. Bl. unter Chiffre
H 1132 R.

Spezialität in Bügelmaschinen

mit Gas- oder Dampfheizung, elastischer Pression und
automatischem Einlassapparat für Hand- u. Motorbetrieb.
Einziges System, womit gestärkte Gardinen gebügelt werden können.
Maschinenfabrik C. Seguin, Mülhausen i. E.
Prospekt und Preisliste gratis und franko. 2372

Hotel-Direktor

sprachenkundig, tüchtig und erfahren, dem ebensolche Frau zur
Seite steht, gegenwärtig noch in Stelle,

sucht

für die Sommer-Saison

Gérance oder Direktorstelle

in mittlerem Hotel, eventuell würde kleineres

Hotel in Pacht

genommen. Prima Referenzen.

Gefl. Offerten befördert die Expedition dieses Blattes unter
Chiffre H 1239 R.

CHAMPAGNE

Pommery & Greno, Reims

CAUSE BLANCHE
GOUT FRANÇAIS
Ag. et général pour la Suisse, l'Italie, etc. A. A. DELVAUX, NEUILLY-SUR-SEINE.

Direktor oder Chef de réception

Direktor eines grossen Sommer-Hotels wünscht bis Mitte
Mai event. Anfang Juni passende Beschäftigung.

Gefl. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre
H 1151 R.

In der Hotelbranche routinierter junger Mann

sucht Stelle als

Direktor

in nicht zu grossem Hause, oder als

Chef de réception

Kassier oder Oberkellner

Bewerber ist gegenwärtig noch in England in Stelle.

Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre
H 1237 R.

A VENDRE Hôtel et Etablissement thermal

à Acquarossa

Canton du Tessin (Suisse). Grande maison avec clientèle
choisie. Peu éloignée de la ligne du Gothard, à 600 mètres au-
dessus de la mer; saison du mai à la fin de septembre.

Pour informations s'adresser à Mr. Jos. Martinoli, Ingénieur
à Bellinzona. 1157

A VENDRE Propriété avec Petit Hôtel-Restaurant

(mobiliert compris) d'une contenance de 7000 m² en jardins, vignes et bois.
Pour renseignements et pour traiter s'adr. Albert Vallotton, Montreux.

Placierungsbureau des Schweiz. Wirtvereins

184 Waisenhausgasse 5, II, Zürich (beim Bahnhof)
placiert Hotel-Personal auf wissenschaftliche. Wir stehen in engster Fühlung
mit den beiden Vereins-Bureaux „Union Helvétique“ und „Sonder Verein“.

Pracht-Katalog
zur Verfügung.

Gebrüder Schwabenland, Ludwigshafen a/Rhein

Prämiert:
Goldene Médaille
Münster i. Westf. 1899

Specialität:
Gediegene Küchen-Einrichtungen
für Hôtels, Restaurants und Cafés

Prämiert:
Grosse goldene Medaille
und Ehrenpreis
Frankfurt am Main 1900

Export nach
allen Ländern.

Zürcher & Zollikofer

ST-GALL (Z. Nr. 33)
GRAND ASSORTIMENT



EN TOUS GENRES.

Echantillons sur demande
franco de port.

Wenig gebrauchte, schwere und
solid gebaute 1193 O H 5003
**Bouchir-, Kapsel-u.
Abfüll-Maschinen**
werden äusserst preiswürdig verkauft.
Gefl. Anfragen erbitet
Jak. Ringger, Meilen, Zürichsee.

Offerierte stetsfort garantiert frische,
hiesige

Crink-Eier

jede Quantität, franko zu billigsten
Tagespreisen.

A. Hurni, Murten
1190 Eierhandlung.

Livré-Mützen

jeden Genres, garantiert saubere, ge-
schmackvolle Ausführung empfehlen

Gg. Drescher & Zellweger

1207 ZÜRICH (H 941 Z)

Münsterberggasse No. 8.

MAISON FONDÉE EN 1811

BOUVIER FRÈRES

NEUCHÂTEL (SUISSE)
SWISS CHAMPAGNE



Se trouve dans tous les bons Hôtels suisses.

Eigene Gas-Erzeugung.

Patent-Luftgasapparat „Excelsior“

liefert das

billigste u. reinste Licht der Gegenwart

Dieser Apparat erzeugt
automatisch
Gas für:

Beleuchtung, Heizung

und
Kraftzwecke

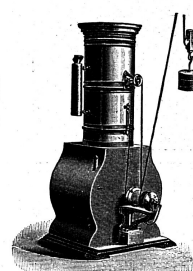
Einfachste Handhabung.

Weitgehendste Garantie

7 mal billiger wie Elektrizität.

25% billiger wie Kohlengas.

4 mal billiger wie Acetylen.



Die Gasbereitung erfolgt
absolut geruch- und gefahrlos.

Keine behörl. Anmeldung
und Genehmigung erforderlich.

**Sauberste
Ausführung**

Ueberall verwendbar

Für Schnitt-, Argand-
und Glühlicht-Brenner.

Unübertroffenes Beleuchtungssystem.

Alles Nähere ist aus den Prospekten zu ersehen.

Rudolf Hiltbold, Zürich IV.

Hotel-Verkauf.

Bestrenommiertes Geschäftsreisen-
den-Hotel in industr. Gemeinde der
Ost-Schweiz, m. nachweisbarer Rendite,
direkt vom Besitzer zu verkaufen.
(15 Zimmer, grosser Saal, Speisesaal,
Restaurant, Stallung, elektr. Beleuch-
tung). Kaufpreis 52 Mille ohne Mo-
biliar, Anzahlung ca. 10 Mille. 1211
Bewerber wollen sich unter Chiffre
Z. N. 1238 melden an die Annon-
Expédition (Z. N. 5103)

Rudolf Mosse, Zürich.

Gast: Kellner, Ihr Ragout schmeckt
ausgezeichnet.
Kellner: Sie sind nicht der Erste,
der mir dies sagt; unser
Chef kocht eben nur noch
mit **Aromin**. 1226

Aromin, feinstes Universalgewürz,
zu beziehen in den Comestiblesgeschäf-
ten, oder direkt durch das (Z. 1313-6)
Laboratorium Salvia, Zürich.

Quartett, Quintett, Sextett oder Kapellen für

Hotels

empfehlen sich vorzüglich und verdienen
Unternehmen, welches nur in erstklassigen
Hotels Europas konzertiert. — Anfragen
Brachfeld, Frankfurt a. M., Kaiserstr. 41 III

Occasion.

Gebrauchter 6—8 plätziger

Omnibus

neu gemalt und ausgestattet

zu verkaufen à Fr. 800.

A. Rossi, Linde, Bern

Vertreter der schweizer.
Wagen- und Waggonfabrik A.-G.
vorm. Geisberger & Cie., Zürich.

Hotel-Verkauf.

In grösserer gewerblicher
Ortschaft der Ostschweiz

ist ein sehr gangbares
Bahnhof-Hotel mit Restaurant
aus Gesundheitsrücksichten
zu verkaufen.

Schön gelegene grosse Gartenwirtschaft
und etwas Land. Rendite nachweisbar.

Kaufpreis 65,000 Fr. * Anzahlung 15—20,000 Fr.

Agenten ausgeschlossen. Off. unter Chiffre H 1216 R
befördert die Exp. des Blattes.

DIREKTOR

des bedeutendsten Hotels der Riviera,

guter Administrator, mit sprach- und fachtüchtiger Frau,
kinderlos, sucht passendes Engagement für den
Sommer.

Gefl. Offerten befördert die Expedition ds. Blattes unter
Chiffre H 1171 R.

Bürk's „Original“ Wächter-Kontroll-Uhren.

Ueber 40,000 Stück im Gebrauch.

26 verschiedene Typen.

Für jeden einzelnen Fall wähle man das Beste!

Prospekte gratis und franko.

Hans W. Egli, Werkstätte für Feinmechanik, Zürich II, Gotthard-
strasse 32

Der beste, billige, höchst schnelle und bequeme Reise-Weg

NACH LONDON

geht über Strassburg-Brüssel-Ostende-Dover

Einzigste Route welche drei Schnell-Dienste täglich führt, welche einen direkten Schnell-Dienst mit durchgehenden Wagen III. Kl. führt, deren neue Dampfer so bequem ausgestattet sind und welche unter Staatsverwaltung steht.

Von Basel in 19 Std. nach London.

Fahrpreise Basel-London:

Einfache Fahrt (15 Tage) 1. Kl. Fr. 119.40. II. Kl. Fr. 88.66
Hin- u. Rückfahrt (45 Tage) 1. Kl. Fr. 198.— II. Kl. Fr. 146.66

Seefahrt nur 3 Stunden.

Fahrplanbücher und Auskunft erteilt gratis die Kommande der Belgischen Staatbahnen und Postdampfer Kirchstrasse 12, Basel.

Akt.-Ges. Griesser in St. Gallen.

Fasshahnenfabrik und Korkschnelderei.

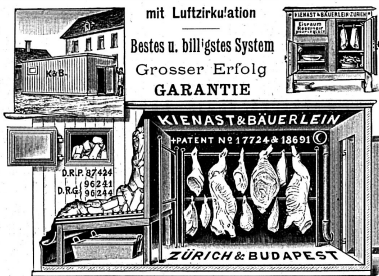
Wir zeigen hierdurch den geehrten Herren Wirten und Hoteliers an, dass wir in folgenden Schweizerstädten Generaldepots unserer patentierten Fasshahnen eidg. Pat. 7387 errichtet haben:

Basel Hrn. F. Eckhardt-Schweri
Bern HH. Schneeberger & Co.
Luzern Hrn. C. R. Ziegler
Thun HH. Meyer, Sibler & Co.
Zürich Hrn. Leopold-Born
 HH. Ganter & Co., Ganter, Sibler & Co.

Unsere Hahnen sind solid gearbeitet und garantieren wir für jedes Stück. Allfällige fehlerhafte Stücke werden anstandslos umgetauscht.

Kühlräume u. Eisschränke

mit Luftzirkulation



Bestes u. billigstes System

Grosser Erfolg

GARANTIE

KIENAST & BÄUERLEIN

PATENT N° 177248 18691

ZÜRICH & BUDAPEST

DIRECTEUR

dirigeant actuellement un établissement de tout I. ordre cherche avec sa femme une place analogue.

Prière d'adresser les offres à l'administration du journal sous chiffre H 1133 R.

Natürliche Mineralwasser

Schweiz. und ausländ. Provenienz

direkter Bezug von der Quelle

Mineralwasser-u.-Kolonialwarenhandlg.
 vorm. E. Krayer-Ramsperger A. G.
 in Basel.

1178 Feine Dessertweine, Spirituosen und Liqueure. (Z.äg B 88)

Eiserne Gartenmöbel

Sessel, Fauteuils, Bänke, Blech-, Schiefer- und Marmorische, schmed- u. gusseiserne Tischfüsse, Schattenbänke u. -Schemen. Reichhaltige Auswahl. Waren ausschliesslich in bester Qualität. — Stets grösster Vorrat.

Suter-Strehler & Co.,
 Mech. Eisenmöbelfabrik, Zürich.
 Illustr. Kataloge und Preis-Verzeichnisse stehen gratis und franko zur Verfügung.
 Für Garten-Wirtschaften spezielle Preise.

Zu verkaufen

auf einem der bekanntesten Höhen-Kurorte des
 Berner Oberlandes
 mit Bahnverbindung, ein

HOTEL

von 70 Betten, komplett möbliert, mit prachtvoller Aussicht auf das Hochgebirge. Grosser Umschwung.

Offerten u. Chiffre O H 5545 an Orell Füssli, Annoncen, Bern. 1228

On cherche un

Directeur d'hôtel

sachant parler les quatre langues; on donne honoraire fixe et la provision sur le profit.

Envoyer les références à l'administration du journal sous chiffre H 1195 R.



Best eing. richt. tes

Hotel II. Ranges

(30-40 Betten) mit feinem Restaurant, Billard, Speisesaal und Zubehör, an schöner Lage in Zürich (Nähe Tonhalle u. Börse) zu verkaufen event. zu vermieten.

Nur im Fach tüchtige und solvente Liebhaber beliehen sich zu wenden unter Chiffre Z M 212 an die Annoncen-Expedition (Z.äg 1317 g) 1081 Rudolf Mosse, Zürich.

... Um gewisse Nahrungsmittel schmackhafter und genussbarer zu machen und ihre Verdaulichkeit zu erhöhen, gibt man denselben Zusätze, die unter dem Namen Würze und Gewürze bekannt sind. 1227
 ... des Schweiz. Dep. d. Innern.
 Aromin, feinstes Universalgewürz, zu beziehen in den Conditorengeschäften, oder direkt durch das (Z.1313 c) Laboratorium Salvia, Zürich.

Fein! Neu! Dantes Divina-Commedia

in POSTKARTEN von Scaramuzza

Eine Serie von 10 Postkarten mit je 4 Illustrationen und bezüglichen Versen in Italienisch, Deutsch, Französisch u. Englisch. Gegen Fr. 1.50 in Postmarken wird die Serie als Drucksache franko gesandt.

Editeur: Georg Simona, Pension Villa Muralto Locarno (Suisse). 1187

Eine grössere Auswahl

Tapeten in jedem Genre, moderne u. hr. bische Dessins, auch Leder- und Relieftapeten von kleinen und grossen Quantitäten von 8 bis 50 Rollen vorhanden sind, werden mit ganz bedeutendem Rabatt abgegeben.

J. Salberg, Tapeten-Manufaktur
 Fraumünsterstrasse 11, Zürich.
 Muster zur Verfügung. 1136 (Z.äg 1307 g)

Für Hotelbesitzer!

Ein tüchtiger Kapellmeister sucht für kommende Saison ein Bad zu übernehmen. Wenn eine Kapelle noch nicht vorhanden, so kann je nach Wunsch eine beliebige Anzahl nur tüchtiger Musiker mitgestellt werden, ganz gleich ob mit oder ohne Klavierbegleitung. Grosses modernes Notenrepertoire vorhanden. Beste Zeugnisse sowie Rezensionen und Bild stehen zur Verfügung. Auf Wunsch jederzeit persönliche Vorstellung.
 Off. an C. A. Preusse, Kapellmeister, Zürich V, Florastrasse 46 I. 1241

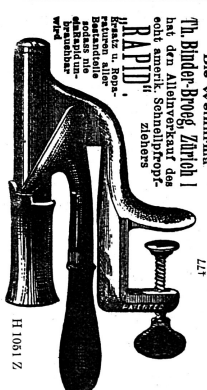
Billig zu verkaufen:
 ein noch gut erhaltener 10 bis 12 plätziger 1249

Hotel-Omnibus.

Off. t. unter Chiffre Z Q 1391 an Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition, Zürich. (Z.äg 5254)

Direktor-Gerant

mit prima Referenzen, in der Schweiz thätig, sucht Engagement.
 Offerten befördert die Exp. unter Chiffre H 1242 R.



Occasion!

Wegen Central-Heizungsanlage billig abzugeben:

Grosser, neuer

Irish-Musgrave-Ofen

(Coks)

für Hotel-Vestibül, Restaurant, Treibhaus etc. etc. 1230

Siemens'scher neuer

Eck-Gaskamin

(schwarz in gold), Bratrost (Grill).

Englischer Hof, B.-Baden

Gesuch.

Eine Dame besseren Standes, von guter Erziehung u. grossem Ordnungssinn, deutsch u. französisch sprechend, wünscht Austellung in Hotel ersten Ranges. Keine Gehaltsansprüche. Offerten befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre H 1210 R.

Kellner oder Koch

mit einer Einlage von ca. Fr. 30,000 als Associé oder Kommanditär in eine grosse Pension mit Restauration gesucht.

Sichere Existenz. Einlage kann auf Wunsch hypothekarisch versichert werden. 1217

Auskunft erteilen

Lüthi & Kaiser, Notare

Bern

(H 924 Y) Marktgasse 19.

Gasthof-Verkauf.

In grösserer Stadt am Bodensee mit bedeutendem Fremdenverkehr ist ein kleiner, erst vor ca. 10 Jahren neu gebauter Gasthof, mit gutbesuchter Wein-, Bier- und Speisewirtschaft dem Verkaufe ausgesetzt. Der Gasthof befindet sich in erster Geschäftsstelle, in unmittelbarer Nähe des Hauptbahnhofs an frequentester Strasse, Derselbe enthält ein geräumiges Wirtschaftsräumlichkeiten, eine grosse heisse Küche, ausgezeichnete trockene Keller, Waschküche etc. In der 2. u. 3. Etage 10 Fremdenzimmer mit neuer und modernster Einrichtung. Auf der Rückseite des Gasthofes, an einer parallel laufenden Strasse befindet sich ein 2-stöck. Hintergebäude, dessen Wohnräume zu guten Preisen ständig vermietet sind. Der Gasthof ist demnach von 2 Seiten zugänglich und wäre daher zum Ausbau für ein grösseres Wirtschaftsanwesen schon der vorzüglichsten Geschäftslage wegen insbesondere für eine Grossbrauerei sehr geeignet. Der Preis des gesamten Anwesens mit Einschuss des Hinterhauses und mit der vollständigen Wirtschaftseinrichtung nebst dem reichhaltigen, ganz neuen Fremdenzimmerinventar ist auf Mk. 120,000 festgesetzt und die Anzahlung auf Mk. 20-25,000 normiert worden. Zur Amortisation des Restkaufschillings werden günstige Bedingungen gestellt. Näheres durch die

Südd. Gesch. u. Hyp. Verm. Inst.
 Stuttgart (S.äg 42)
 Moltkestrasse 20. 123

Berner Zungenwurst

per Kilo Fr. 2.40

Emmentaler Rauchwürste

(sehr beliebte Spezialität)

das Paar zu 30 Cts.

Liefert franko

J. Luginbühl-Lüthy, Metzger

545 Spiez (Berner Oberland).

123

123

123

123

123

123

123

123

123

123

123

123

123

123

123

123

123

123

123

123

123

123

123

123

123

123

123

123

123

Erster Hotelsekretär

und Kassier

für ein grosses

Kurhotel im Engadin

gesucht.

Saisondauer: 1. Juni bis 15. September.

Anfragen befördert die Expedition unter Chiffre H 1220 R.

1220

1220

1220

1220

1220

1220

1220

1220

1220

1220

1220

1220

1220

1220

1220

1220

1220

1220

1220

1220

1220

1220

1220

1220

1220

1220

1220

1220

1220

1220

1220

1220

1220

1220

1220

1220

1220

1220

1220

1220

1220

1220

1220

1220

1220

1220

1220

1220

1220

1220

1220

1220

1220

1220

1220

1220

1220

1220

1220

1220

1220

1220

1220

1220

1220

1220

1220

1220

1220

1220

1220

1220

1220

1220

1220

1220

1220

1220